



Abend der Versöhnung

Online-Film-Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Christoph Seidl und Dr. Thomas Kroll

Datengeschütztes ZOOM-Treffen am **Freitag, den 12. März 2021 ab 18 Uhr**

Zugegeben: Beichten ist nicht hoch im Kurs. Daran ändert auch der neue Sprachgebrauch nichts. Denn mittlerweile ist vom „Sakrament der Versöhnung“ die Rede statt vom „Bußsakrament“. Diese Akzentverschiebung kann von schlechten Eindrücken zwar nicht ablenken, die manche Menschen im Beichtstuhl gewonnen haben. Doch greift der Ausdruck „Versöhnung“ einen Vorgang auf, den die eine oder der andere im Alltag erlebt, ja sogar sucht. Vielleicht kann so ein neuer Zugang gewonnen werden zu einem unterschätzten Sakrament? Haben die alten „5 b“ wie „besinnen, bereuen und bekennen, büßen und bessern“ heute doch noch eine praktische Bedeutung für die Lebensgestaltung?

Der Abend der Versöhnung geht den genannten Erfahrungen und Fragen nach – im Rahmen einer längeren, ungewöhnlichen Liturgie mit drei Teilen. Am Beginn (18 Uhr) steht ein Online-Gottesdienst, eine Andacht. Zwei Filmausschnitte laden ein zum gemeinsamen Austausch und zum Nachdenken. Überdies wechseln sich Lieder und Gebete ab. In der Mitte (etwa ab 19.15 Uhr) lautet die Einladung: Komm mit Dir ins Reine, komm ins Gespräch – mit Gott, heißt: ins Gebet, und mit einem weiteren Menschen, falls gewünscht. Dazu sind einige Personen bereit, Priester ebenso wie geistliche Begleiterinnen und Begleiter; das wird ihren Wünschen entsprechend organisiert. Am Ende (21 Uhr) steht ein Dank- und Nachtgebet mit Vergebungsbitte und feierlichem Segen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, denn das Wesentliche lässt sich nicht kaufen.

Ihre Anmeldung erbitten wir per E-Mail an info@seelsorge-pflege.de

Den Zoom-Einwahllink und einige vorbereitende Fragen zur Einstimmung sowie einen Ablaufplan und Hinweise zur aktiven Mitgestaltung (Kerze / Gotteslob, falls vorhanden / usw.) erhalten Sie am Abend des 10. März 2021.

